Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV)

SV Helfendorf : TSV Dachau 65 II
Samstag, 24.09.2022, 14:00 Uhr

Gazdag in Top-Form

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Helfendorf am vergangenen Samstag in der Herren Landesliga Südsüdwest (Bayerischer TTV) beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 31:28 aus Sicht der Heimmannschaft. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte Jonathan Eichner. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Schmid nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Die richtige Herangehensweise hatten Jost / Floth beim 3:0-Sieg gegen Süptitz / Krainz ab dem ersten Ballwechsel. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Schmid / Gazdag gegen Chu / Schaller nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Schmid / Gazdag letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Lechner / Eichner verpassten es indes mit einem 5:11, 13:11, 5:11, 10:12 gegen Altinger / Bittl, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Christian Schmid gegen Alexander Süptitz ging nur Satz 1 verloren. Wenig Gegenwehr leistete hingegen Tim Jost bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Minh Quan Chu, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Zsolt Gazdag beim Sieg in drei Sätzen gegen Stefan Altinger ab dem ersten Ballwechsel. Beim 3:1-Sieg von Quirin Lechner gegen Michael Schaller ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Sebastian Floth wehrte eine 1:0 Satzführung von Reinhart Krainz ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jonathan Eichner gegen Thomas Bittl. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Kaum was zu bestellen hatte wenig später Christian Schmid beim 10:12, 9:11, 8:11 gegen Minh Quan Chu, obwohl Christian Schmid auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Das musste man neidlos anerkennen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Tim Jost bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Alexander Süptitz. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Zsolt Gazdag Michael Schaller in fünf Sätzen. Der neue Zwischenstand war 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Quirin Lechner und Stefan Altinger, die Quirin Lechner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das folgende Einzel zwischen Sebastian Floth und Thomas Bittl, welches vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete wiederum mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Jonathan Eichner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Helfendorf war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Helfendorf nun ein Punktekonto von 2:0 Punkten auf, während der TSV Dachau 65 II vor dem nächsten Spiel, das am 24.09.2022 gegen den SC Baldham-Vaterstetten ansteht, 0:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Helfendorf bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den TSV Forstenried.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (19:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:
SV Helfendorf
Doppel: Jost / Floth 1:0, Schmid / Gazdag 1:0, Lechner / Eichner 0:1
Einzel: C. Schmid 1:1, T. Jost 0:2, Z. Gazdag 2:0, Q. Lechner 2:0, S. Floth 1:1, J. Eichner 1:1
TSV Dachau 65 II
Doppel: Chu / Schaller 0:1, Süptitz / Krainz 0:1, Altinger / Bittl 1:0
Einzel: M. Chu 2:0, A. Süptitz 1:1, M. Schaller 0:2, S. Altinger 0:2, T. Bittl 2:0, R. Krainz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (19:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").